



Niederschrift

Nr. 6

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR am Mittwoch, den 08.06.2022, 10:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses der Stadt Essen, Porscheplatz, 45127 Essen

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzende

Frau Martina Foltys-Banning

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Frederik Engeln, Herr Christian Gebel, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Herr Frank Heidenreich, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Joachim Roeske, Frau Martina Schürmann

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Torsten Heymann, Frau Doris Hugo-Wissemann, Herr Arif Izgi, Frau Heike Kretschmer, Herr Dirk Plaßmann, Herr Reiner Rogall, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Timo Schmidt

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Lothar Hegemann

Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder

Frau Martina Herrmann, Herr Leon Kröck

NVN stellvertretende Mitglieder

Herr David Krystof

Vorstand VRR AöR

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Frau Gabriele Matz, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Herr Dr. Stephan Hörold, Herr Dr. Maximilian Müller, Herr Mark Binder, Herr Burkhard Dedy

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Thomas Schäfer

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 16.03.2022
4. Sachstandsbericht Z/X/2022/0300
5. Maßnahmen zur verkehrlichen Entlastung im Schienenverkehr im Bereich der A45 S/X/2022/0344
6. Marketingangelegenheiten M/X/2022/0323
7. Tarifangelegenheiten M/X/2022/0326
8. Bundesinitiative 9-Euro-Ticket M/X/2022/0328
9. On Demand Projekte im VRR K/X/2022/0339
10. Corona-Lage im VRR V/X/2022/0330
11. Anfragen und Mitteilungen

1. **Form und Frist der Ladung**

Frau Foltys-Banning stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzung genehmigt.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 16.03.2022**

Der Ausschuss für Tarif und Marketing genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 16.03.2022.

4. **Sachstandsbericht**

Vorlage: Z/X/2022/0300

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht einstimmig zur Kenntnis.

Herr Schmidt fragt nach einem quantitativen und qualitativen Vergleich der VRR-App zur NRW-App.

Herr Dr. Höroid berichtet, dass der Übergang von der alten VRR-App zur neuen VRR-App gelungen ist. Die neue VRR-App wird von Kunden*innen gut angenommen. Ein Bewertungs-Pop-up soll eingeführt werden, so dass von Kundenseite eine direkte Beurteilung stattfinden kann. Ein direkter Vergleich zur NRW-App und zu den Apps anderer Verbände ist aufgrund technischer und allgemeiner Design-Unterschiede nicht möglich.

5. Maßnahmen zur verkehrlichen Entlastung im Schienenverkehr im Bereich der A45

Vorlage: S/X/2022/0344

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat die Zustimmung zur Vorlage der VRR AöR gemäß Drucksache Nr. S/X/2022/0344 zuzustimmen.

6. Marketingangelegenheiten

Vorlage: M/X/2022/0323

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt die Sachstände gemäß Drucksache Nr. M/X/2022/0323 zur Kenntnis.

Herr Heidenreich mahnt an, sämtliche Kosten und Auswirkungen, die durch die Verschiebung der Stammkundenaktion entstanden sind, bei den Aufwendungen für das 9-Euro-Ticket zu berücksichtigen.

Herr Castrillo erläutert, dass die bereitgestellten Fördermittel im Rahmen des Corona-Rettungsschirms alle Einnahmenverluste im Vergleich zu den Einnahmen aus dem Vor-Corona-Jahr 2019 auskömmlich abdecken.

7. Tarifangelegenheiten

Vorlage: M/X/2022/0326

Die Sachstandsberichte in der Vorlage der VRR AöR gemäß Drucksache Nr. M/X/2022/0326 und M/X/2022/0326/1 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat der Vorlage der VRR AöR gemäß Drucksache Nr. M/X/2022/0326 zuzustimmen.

Herr Petruschke regt an im Rahmen der Überlegungen zu einem MieterTicket als Zielgruppe nicht nur Wohnungsbaugesellschaften, sondern auch Eigentümer von Mietwohnungen einzubeziehen. Zwingend notwendig sei es bei der Preiskalkulation eine finanzielle Beteiligung von Wohnungseigentümern mit einzuplanen,

um eine allgemeine Rabattierung von Tickets zu verhindern. Vor dem Hintergrund der Nachfrage nach Wohnraum erwartet er allerdings nur eine geringe Beteiligung.

Frau Foltys-Banning weist darauf hin, dass es das MieterTicket bereits vereinzelt im Rahmen von Großkundenangeboten gibt. Sie befürwortet allerdings, dass das Thema jetzt explizit aufgegriffen wird und erwartet ein zunehmendes Interesse im Zusammenhang mit integrierten Mobilitätskonzepten und innovativen Stellplatzsatzungen.

Herr Castrillo erläutert, dass die bisherigen Gespräche mit Wohnungsbaugesellschaften für beide Seiten vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen und vernetzten Mobilitätsstrategie geführt wurden. Hauptanliegen sei es mehr Fahrgäste für den ÖV zu gewinnen und eine finanzielle Beteiligung auch der Wohnungsgesellschaften zu generieren. Es gehe ausdrücklich nicht um einen pauschalen Rabatt für Wohnungsgesellschaften.

Abschließend betonen alle Fraktionen des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR den tariflichen Pfad bei Großkundenangeboten weiterzuentwickeln.

8. **Bundesinitiative 9-Euro-Ticket**

Vorlage: M/X/2022/0328

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. M/X/2022/0328 und M/X2022/0328/1 zur Kenntnis.

Herr Welp und Frau Foltys-Banning bedanken sich bei den Mitarbeitern*innen der VRR AöR und der Verkehrsunternehmen für die kurzfristige Umsetzung der Bundesinitiative zum 9-Euro-Ticket trotz aller Schwierigkeiten.

Herr Schmidt regt an, insbesondere vor dem Hintergrund der Erfahrungen des letzten Wochenendes die Auslastung der einzelnen Züge in der VRR-App zeitnah zu kommunizieren.

Herr Castrillo merkt an, dass die Auslastungsinformationen, trotz technischer Restriktionen, zurzeit bereits gegeben werden.

Herr Petrauschke und **Herr Heidenreich** weisen auf die tarifliche Situation bei Fahrten mit dem 9-Euro-Ticket in die Niederlande hin. Hier sind unterschiedliche tarifliche Bestimmungen in Kraft, die die Möglichkeit der Fahrt z.B. nach Venlo ein- oder ausschließt. Kundenseitig sei dieser Zustand nicht vermittelbar. Um diese unverständliche Regelung abzuschaffen, sollte eine rechtssichere, nicht auf Kulanz basierende Übereinkunft unter Einschluss der Busverkehre geschaffen werden. Die entstehenden Kosten sind zu ermitteln und im Rahmen der Ausgleichszahlungen zu berücksichtigen.

Herr Lünser betont, dass drei Kundengruppen zu unterscheiden sind: Abonnenten, die mit ihren Tickets regulär, bis Venlo oder Arnhem reisen können, Kunden des DB-Navigators, über den das 9-Euro-Tickets irrtümlich bis in die Niederlande verkauft wird, und 9-Euro-Tickets, die konform zu Bundesregelung nur im Bundesgebiet nutzbar sind. Weiterhin wird betont, dass ein klarer Rechtsrahmen besteht. Die hohe Auslastung des Regionalexpresszüge in Richtung Niederlande hat dazu geführt, dass verschiedene Züge von Ticketprüfungen ausgenommen wurden. Eine proaktive Kommunikation von Kulanzregelungen hat nicht stattgefunden.

Herr Castrillo regt an, die Entscheidung zum Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, unter Einbezug der Erfahrungen der Kapazitätsauslastung des nächsten Wochenendes, im Verwaltungsrat am 13.06.2022 zu treffen.

Herr Welp schließt sich dieser Auffassung an. Eine proaktive Kommunikation von Kulanzregelungen sollte, vor dem Hintergrund gesetzlicher Restriktionen, nicht erfolgen.

9. **On Demand Projekte im VRR**

Vorlage: K/X/2022/0339

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt die Sachstände gemäß Drucksache Nr. K/X/2022/0339 zur Kenntnis.

Herr Gebel regt an, die Angebote eines On Demand-Verkehrs im VRR weiter auszubauen. Die VRR AöR soll in den folgenden Sitzungsblöcken einen Sachstandsbericht abgeben.

10. Corona-Lage im VRR
Vorlage: V/X/2022/0330

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

11. Anfragen und Mitteilungen

Herr Castrillo berichtet von einer auf NRW-Ebene abgespröchenen Petition an das Land NRW, zur weiteren Finanzierung des ÖPNV, vor dem Hintergrund der bestehenden Ausfälle von Fahrgeldern aufgrund von Corona und insbesondere aufgrund der Finanzierungsdefizite durch die hohe Preissteigerung bei Energieprodukten. Nach den Sommerferien sind gemeinsame Presseaktivitäten der NRW-Verbände zur Kostensituation und erforderlichen Tarifmaßnahmen in Vorbereitung.

Herr Heidenreich regt an, diese Petition, mit den bereits von Seiten des RVR bestehenden Vorstellungen, zu synchronisieren, um so eine gemeinsame Position zu erarbeiten. Das Positionspapier des NVR zur Weiterentwicklung der Finanzierung des ÖPNV soll an ZV-Mitglieder verschickt werden.

12. Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 16.03.2022

Der Ausschuss für Tarif und Marketing genehmigt einstimmig die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 16.03.2022.

Martina Foltys-Banning
Vorsitzende

Thomas Schäfer
Schriftführer